

Nicht auf dem Abstellgleis

10 Jahre Kulturbahnhof Beckum

Ob Chorproben, Kulturveranstaltungen, Ausstellungen, Seminare oder Fotoshootings: Innerhalb der letzten zehn Jahre hat sich der Kulturbahnhof in Beckum in einen wichtigen Ort für Kultur verwandelt. Im Februar wurde der zehnte Geburtstag von Initiatoren und Gästen gebührend gefeiert.

Stefan Schoenefeldt konnte seinen Chor, seine Frau Sabrina, seinen Schwiegervater Karlheinz Rohe, Beckums stellvertretenden Bürgermeister Dr. Rudolf Grothues, Pfarrerin Birgit Schneider und die Laudatorin Annette Ostendorf an diesem Abend begrüßen. 2012 hatte der selbständige Chorleiter mit seiner Frau Sabrina die „beklopte Idee“, das alte Bahnhofsgebäude zu kaufen und in ein Kulturzentrum umzuwandeln. Denn die Linden-



Vor zehn Jahren übergab der damalige Beckumer Bürgermeister Dr. Karl-Uwe Strothmann den Schlüssel des Bahnhofs an Stefan Schoenefeldt. Foto: privat

brauerei in Unna oder der Alte Schlachthof in Soest hatten bereits erfolgreich gezeigt, dass Kultur in alten Industrielagen möglich ist. Das bestärkte Schoenefeldt darin, seinen Traum in die Tat umzusetzen. Zudem suchte er bereits seit der Gründung seines Chores

„Gospeltrain“ 2002 „ein Zuhause für die Chorfamilie“ wie er in seiner Begrüßungsrede bei der Feierstunde sagte. Darin dankte Schoenefeldt auch allen, die ihn tatkräftig unterstützt haben und es auch weiterhin tun. Denn fertig ist das Großprojekt noch nicht, aber: „Es wird. Wir sind auf

dem Weg und der erste Schritt ist getan.“ Dr. Rudolf Grothues verwies auf den ganz besonderen Charakter des Bahnhofs, den Stefan Schoenefeldt aus dem „Dornröschenschlaf“ geweckt und zu einem neuen Anziehungspunkt gemacht habe. Pfarrerin Birgit Schneider wünschte ihm, dem Chor und dem Kulturbahnhof weiterhin viel Glück und Laudatorin Annette Ostendorf wünschte „auch ein bisschen mehr Unterstützung von der Stadt Beckum, die ja letztlich auch von diesem Projekt profitiert. Aber vor allem wünsche ich euch viele tolle Ideen, um diesen Ort mit kulturellem Leben zu füllen, so wie Ihr es euch vor zehn Jahren vorgenommen habt.“ Musikalisch begleitet wurde die Feier natürlich vom Schoenefeldt Chor. Bevor es nach den Reden zum gemütlichen Teil überging, animierte das Ensemble die Gäste beim Lied „Happy together“ mit einzustimmen, was auch gelang.

Spendenübergabe der Tannenbaumaktion

Kolpingsfamilie Neubeckum übergibt 2.000 Euro an die Tafel

Im Bericht „Erfolgreiche Tannenbaumaktion – Kolpingsfamilie Neubeckum sammelt rund 5.000 Euro“, in unserer Februar-Ausgabe ist der ORTSZEIT-Redaktion ein Fehler unterlaufen. In diesem Bericht sind die Spendenempfänger der Kolpingsfamilien Neubeckum und Beckum durcheinandergeraten. Auch ein Osterfeuer wird es wohl in Neubeckum nicht geben.

Während die Beckumer die Misionsarbeit in Namibia und die deutsche Flutopferhilfe mit ihrer Tannenbaumaktion unterstützen, übergab Rita Mende, 1. Vorsitzende der Kolpingsfamilie Neubeckum, kürzlich 2.000 Euro an die Tafel Ennigerloh. Weitere 500 Euro bekommt die Caritas, um Badekarten für Kinder für einen Schwimmkurs zu bezahlen. Mit



den übrigen Spendengeldern werden Kolping International und Härtefälle vor Ort in Neubeckum unterstützt.

Bild (v.l.) Rita Mende, 1. Vorsitzende der Kolpingsfamilie Neubeckum, mit Hans-Erich Hoer, Sprecher der Tafel Neubeckum, und Josef Nordhoff, stellv. Vorsitzender der Tafel Ennigerloh, bei der Übergabe der Spende von 2.000 Euro. Foto: Kolpingsfamilie Neubeckum

Köstliche Plunderteilchen beim Dorfbäcker

Unser Angebot vom
14.03. bis 26.03.2022
2 Teilchen für 2,95 €
statt 3,60 €

Das Angebot gilt von montags
bis samstags

Neubeckum
Hauptstraße 80
02525/9100555




4 x in Ennigerloh
 1 x in Beelen
 1 x in Manteufeld
 1 x in Neubeckum
 1 x in Sassenberg
 1 x in Herzbrock
 1 x in Clarholz

Tapmeier.de
Immer auf Draht

Tapmeier

ELEKTRO KÄLTE

Hesseler 15 • Beckum
Telefon 02521 299 1813
elektro@tapmeier.de
www.tapmeier.de